AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon
Cordless digital DECT telephone

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

DECT 8048

AUDIOLINE

DECT 8048

Bedienungsanleitung____3

Operating Instructions__23

D

1 Sicherheitshinweise 4
2 Telefon in Betrieb nehmen 5
3 Bedienelemente 7
4 Wie bediene ich mein Telefon? 8
5 Telefonieren 11
6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste 15
7 Menüstruktur 16
8 Erweitern des Telefonsystems 17
9 Falls es Probleme gibt 18
10 Technische Eigenschaften 19
11 Pflegehinweise / Garantie 21
12 Index 22

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

⚠ Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

⚠ Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

⚠ Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone =Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

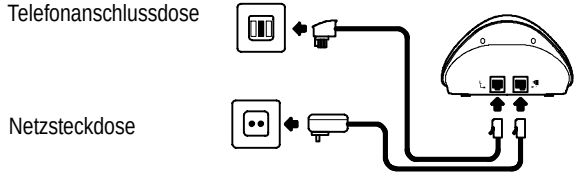
Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Mobilteil
- ein Telefonanschlusskabel
- zwei Akkus
- eine Bedienungsanleitung

Basisstation anschließen

Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

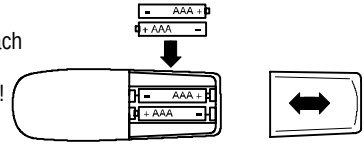


Ladestation anschließen

Stecken Sie das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Batteriefach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Batteriefach.



D

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 14 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll

Halb

Schwach

Leer

Nebenstellenanlagen

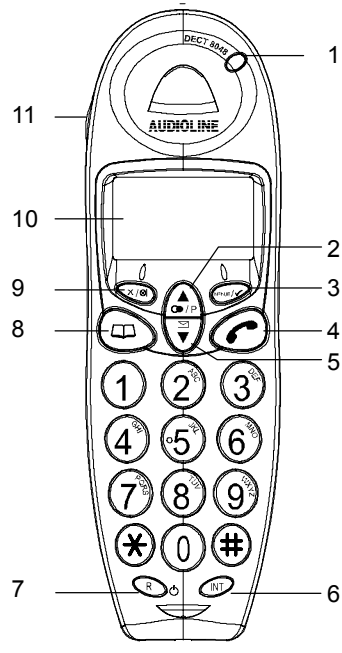
Auf Seite 15 erhalten Sie weitere Informationen, wenn Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Bedienelemente

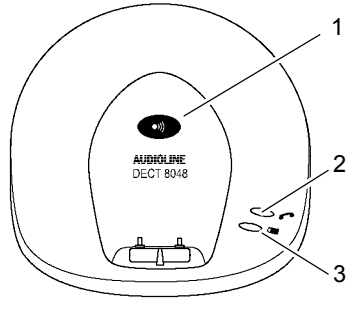
Mobilteil

1. Gesprächsanzeige
2. Auswahltaste/Wahlwiederholung
3. Menü-Taste
4. Gesprächstaste
5. Auswahltaste/Anruferliste CLIP
6. Interne Gespräche
7. R-Signaltaste
8. Telefonbuch/Menü verlassen
9. Stumm/Löschtaste
10. Display
11. Freisprechen



Basisstation

1. Paging-Taste (Mobilteil suchen)
2. Gesprächs- und Netzanzeige
3. LED Ladekontrollleuchte



D

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

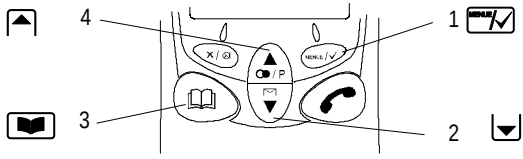
	Nummern oder Buchstaben eingeben
[C/⊗]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec [C/⊗]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten [C/⊗]	Abgebildete Taste halten
loslassen [C/⊗]	Abgebildete Taste loslassen
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
BEISPIEL oder [Y]	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Sie führen ein Gespräch.
	Konstant: Freisprechen ist eingeschaltet.
EXT	Konstant: Sie führen ein externes Gespräch. Blinkt: Es erreicht Sie ein externer Anruf.
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkt: Es erreicht Sie ein interner Anruf.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anruferliste (CLIP). Blinkt: Es sind neue Anrufe in der Anruferliste (CLIP) gespeichert.
	Konstant: Rufnummer der Anruferliste wurde noch nicht zurückgerufen.
	Konstant: Diese Rufnummer der Anruferliste wurde bereits zurückgerufen.
	Blinkt: Bitte das Mobilteil laden. Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufen der Segmente: Das Mobilteil wird geladen.
	Konstant: Bei der Benutzung des Telefonbuchs.
	Konstant: Sobald die Programmierung aktiviert ist.
	Konstant: Die Tastatursperre ist eingeschaltet.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkt: Die Reichweite zur Basisstation ist überschritten.
◄ ►	Konstant: Die Rufnummer ist länger als 12 Stellen.

Navigationstasten

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste [📖].



☞ In dem Beschreibungsteil dieses Dokumentes werden standardisierte Tastensymbole verwendet, d. h. die Konturen und die Symbolik der Tasten können von den tatsächlichen etwas abweichen.

Taste	Im Standby-Modus	Im Menü
1 [MENU/✓]	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü
2 [▼]	- öffnet die Anruferliste	- in den Menüs blättern - ändern von Einstellungen
3 [📖]	- öffnet das Telefonbuch	- eine Ebene zurück
4 [▲]	- öffnet die Wahlwiederholliste	- in den Menüs blättern - ändern von Einstellungen
[R]	- Mobilteil ein-/auschalten	- keine Funktion

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 16.

[MENU/✓]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschtes Untermenü auswählen
[MENU/✓]	Untermenü öffnen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
[MENU/✓]	Eingaben bestätigen
[📖]	eine Ebene zurück
2 sec [📖]	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

D

Wie bediene ich mein Telefon?

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Der Telefonbuchspeicher umfasst 30 Einträge.

MENUE/✓, TELEFONBUCH	Hauptmenü öffnen
MENUE/✓, HINZUFUEGEN, MENUE/✓	Funktion auswählen und bestätigen
⁂, MENUE/✓	Namen eingeben und bestätigen
⁂, MENUE/✓	Rufnummer eingeben und bestätigen

☞ Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel. Siehe Menüstruktur ☞ Seite 16.

D

5 Telefonieren

Mobilteil ein-/ausschalten

2 sec [R]	Mobilteil einschalten
2 sec [R]	Mobilteil ausschalten

Anruf annehmen

, oder [ ]	Anruf annehmen

Gespräch beenden

[ ] oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
[ ]	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[ ]	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 5 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholliste.

[▲]	Wahlwiederholliste öffnen
[▲] oder [▼], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

[▼]	Anrufliste öffnen
[▲] oder [▼], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. ☞ Seite 16.

[ ]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

D

Telefonieren

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an einer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: [INT], z. B. [2]	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [↷]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: [INT], z. B [2]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [↷]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken Taste [INT] wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: [INT], z. B [2]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : [INT]	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: [INT], z. B [2]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [↷]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 2 sec [INT]	Konferenz starten
MT1 / MT2: [↷]	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

[▲] oder [▼]	Während des Gesprächs drücken

D

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs und kurz danach wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

[ ]	Freisprechen einschalten
[ ]	Freispechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

[×/⊗]	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
[×/⊗]	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können Sie eingehende Anrufe wie gewohnt annehmen.

3 sec [*] [o-]	Tastensperre einschalten
2 x [*]	Tastensperre ausschalten

Temporäre Tonwahl

Wenn Sie Ihr Telefon nur mit dem Impulswahlverfahren betreiben können, kann während des Gespräches auf temporäre Tonwahl umgeschaltet werden, um z. B. einen Anrufbeantworter abzufragen.

[*]	Temporäre Tonwahl einschalten
[*]	Temporäre Tonwahl ausschalten

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. 0 oder 9), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung auf den Apparat zu bekommen. Bei älteren Anlagen kann es etwas dauern, bis das Freizeichen zu hören ist. Fügen Sie eine Wahlpause ein.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

0, 2 sec [P], 1234...	Pause einfügen

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten ☞ Seite 16.

☞ Anrufe werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

D

Telefonieren

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•)))] (((✎)))	Suchton starten
[•)))] oder ✆	Suchton beenden

Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol . Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich in diesem Fall wieder der Basisstation, da sonst das Gespräch unterbrochen wird.

D

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die R-Taste Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 16.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Fügen Sie für diesen Fall nach der Amtskennziffer eine Wahlpause ein. Sie können dann die Rufnummer eingeben, ohne auf das Freizeichen warten zu müssen. ☞ Seite 13.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die R-Taste können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 16.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefsymbol (VMWI[1]) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Briefsymbol sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummernanzeige (CLIP[2])

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

D

[1] VMWI: Visual Message Waiting Indication
[2] CLIP: Calling Line Identification Presentation

7 Menüstruktur

TELEFONBUCH	HINZUFUEGEN			
	LOESCHEN			
	AENDERN			
EINSTELLUNG	BASIS LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	BASIS MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	MT ABMELDEN	PIN? [5]	MOBILTEIL?	
	PIN CODE	PIN? [5]	NEUE PIN	WIEDERH
	MFV-IWV	MFV		
		IWV		
	FLASHZEIT	FLASH 1 (100 ms)		
		FLASH 2 (300 ms)		
	WERKSEINST	PIN? [5]	BESTAETIGEN	
MOBILTEIL	TOENE	TASTENTON	EIN - AUS	
		AKKU LEER	EIN - AUS	
		REICHWEITE	EIN - AUS	
	INT RUF LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	EXT RUF LAUT	LAUTST 1, 2, 3, TON AUS		
	INT MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	EXT MELODIE	MELODIE 1, 2, 3		
	AUTO ANNAHME	EIN - AUS [2]		
	NAME	.....		
	SPRACHE	(7 SPRACHEN)		
	TASTENSPERRE	.....		
ANMELDEN	BASIS WAHL	BS 1 _ _ _		
	BASIS ANMELD	BS 1 2 3 4		

[5] Werkseinstellung System-PIN: 0000

[2] Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen.

8 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten GAP[1] Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 4 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie den Anmeldevorgang eines Mobilteils durchführen, setzen Sie die jeweilige Basisstation in den Registriermodus.

3 sec [•))] Registriermodus starten

Führen Sie jetzt den Anmeldevorgang an Ihrem Mobilteil durch ☞ Seite 16. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 16.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion automatische Wahl von Basisstationen ein ☞ Seite 16. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion automatische Wahl von Basisstationen ein ☞ Seite 16. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

[1] GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

D

9 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ 16
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ 16
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ 16 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

10 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP[1]
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6,5 V, 150 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 150 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 11 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (Voreinstellung) Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100ms, 300ms
Mobilteilname	DECT 8048 (änderbar)
Telefonbuch	30 Einträge
Anrufliste	30 Einträge
Wahlwiederholliste	5 Einträge
Akku-Warnanzeige	ja
Tastenton	Ein/Aus
Reichweitenwarnung	ja
Automatische Rufannahme	Ein/Aus
Ruftonlautstärke Mobilteil (int. und extern)	3 Stufen und Aus
Hörerlautstärke	5 Stufen
Ruftonmelodie Mobilteil (int. und extern)	3 Melodien
Tastatursperre	ja
Ruftonlautstärke Basis	3 Stufen und Aus
PIN-CODE	0000 (Voreinstellung)
Freisprechen	ja
RPAS	ja

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.
GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Technische Eigenschaften

Anzahl Mobilteile an einer Basis	max. 4
Sprachen	7
Zugriff aufs Telefonbuch währen des Telefonierens	ja
Konferenzschaltung	ja

Hörgerätekompatibel

Das Telefon ist mit den meisten am Markt befindlichen Hörgeräten kompatibel. Eine einwandfreie Funktion kann jedoch nicht für jedes Hörgerät garantiert werden.

Sofern Ihr Hörgerät nicht mit dem Telefon kompatibel sein sollte und Störungen auftreten, können Sie folgende Lösung ausprobieren:
-Schalten Sie Ihr Hörgerät NICHT auf die Stellung ”T”.
-Benutzen Sie zum Telefonieren die Freisprecheinrichtung des Mobilteils, welches Sie möglichst laut einstellen sollten.
-Halten Sie das Mobilteil mit einem Abstand von ca. 15 cm zum Hörgerät.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

CE

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

D

11 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

12 Index

A

Abmelden von Mobilteilen, 17
Akkuladezustand, 6
Akkus, 4
Akkus aufladen, 6
Akkus einsetzen, 5
Anmelden von Mobilteilen, 17
Anruf annehmen, 11
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 15
Anrufen, 11
Aufstellungsort, 4
Auswahltaste/ Anruferliste CLIP, 7
Auswahltaste/ Wahlwiederholung, 7
automatische Wahl, 17

B

Basisstation, 7
Basisstation anschließen, 5
Bestimmungsgemäße Verwendung, 4

D

Darstellungen, 8
Display, 7

E

Eingegangene Anrufe zurückrufen, 11
Entsorgung, 4
Erhöhung der Reichweite, 17
Erweitern des Telefonsystems, 17
Externe Gespräche intern weiterleiten, 12

F

Fragen und Antworten, 18
Freisprechen, 7 , 13

G

Garantie, 21
Gespräch beenden, 11
Gesprächs- und Netzanzeige, 7
Gesprächsanzeige, 7
Gesprächsdauer, 13
Gesprächstaste, 7

H

Hörerlautstärke, 12

I

Intern Telefonieren, 12
Interne Gespräche, 7
Interne Gespräche führen, 12

K

Konferenzgespräche führen, 12
Konformitätserklärung, 20

L

Ladekontrollleuchte, 7
Ladestation anschließen, 5

M

Makeln, 12
Medizinische Geräte, 4
Mehrere Basisstationen, 17
Mehrere Mobilteile, 17
Menü-Taste, 7
Mikrofon stummschalten, 13
Mobilität, 17
Mobilteil, 7
Mobilteil suchen, 14

N

Navigation , 9
Navigationstasten, 9
Nebenstellenanlagen, 15

P

Paging, 14
Paging-Taste, 7
Pflegehinweise, 21

R

R-Signaltaste, 7
R-Taste an Nebenstellen-anlagen, 15
R-Taste und Zusatzdienste, 15
Reichweite, 14
Rücksprache, 12
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 11
Rufnummernanzeige, 15

S

Schreibweisen, 8
Service Hotline, 18
Sicherheitshinweise, 4
Stromausfall, 4
Stumm/Löschtaste, 7
Symbole im Display, 8

T

Tastensperre, 13
Technische Daten, 19
Telefon in Betrieb nehmen, 5
Telefonbuch/Menü verlassen, 7
Telefonbucheinträge erstellen, 10
Telefonieren, 11
Tonrufmelodie, 13

V

Verpackungsinhalt, 5
VMWI, 15

W

Wahlpause, 15
Wahlwiederholung, 11
Wie bediene ich mein Telefon?, 8

Z

Zusatzdienste, 15

1	Safety Information	24
2	Putting the Telephone into Operation	25
3	Operating Elements	27
4	Operating the Telephone	28
5	Telephoning	31
6	Private Branch Exchanges / Supplementary Services	34
7	Menu Structure	35
8	Expanding the Telephone System	36
9	If Problems Occur	37
10	Technical Specifications	38
11	Maintenance / Guarantee	40
12	Index	41

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

This telephone is designed for use when connected to a telephone network. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification and reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power supply

Caution: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Access to the power adapter plug must not be obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

Caution: Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

Medical equipment

Caution: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that equipment will not be affected.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

You are obliged to dispose of consumable goods in accordance with legal regulations. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic equipment and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical or electronic equipment must be disposed of at collection points provided by the public waste authorities.

Batteries must be returned to the point of sale or appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packing material must be disposed of according to local regulations.

GB

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone =Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety note

Caution: It is essential to read the safety information in Chapter 1 before preparing the telephone for use.

Checking the package contents

The package contains:

- a base station with power adapter plug
- a handset
- a telephone connection cable
- two batteries
- an operating manual

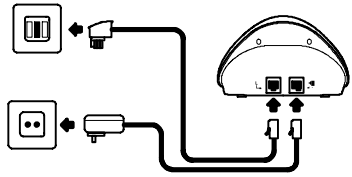
Connecting the base station

Caution: Position the base station with a distance of at least 1 meter to other electronic equipment because it could lead to mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection cable supplied.

Telephone line socket

Mains power outlet

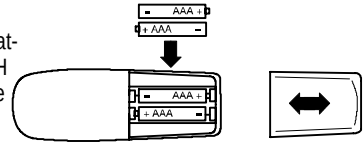


Connecting the charging station

Plug the power adapter plug in a properly installed mains power outlet.

Inserting the batteries

Open the battery compartment and insert the batteries. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V. Pay attention to the correct polarity. Close the battery compartment cover.



GB

Putting the Telephone into Operation

Charging the batteries

Before using the handset for the first time, place it in the base station/charging station for at least 14 hours. When the handset is correctly inserted in the base station / charging station, an acoustic signal issued and the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:

Full

Half empty

Weak

Empty

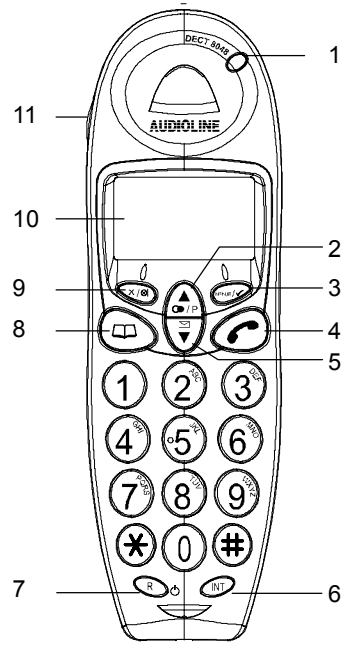
Private branch exchanges

If you want to connect the telephone to a private branch exchange, more information is provided on Page 34.

3 Operating Elements

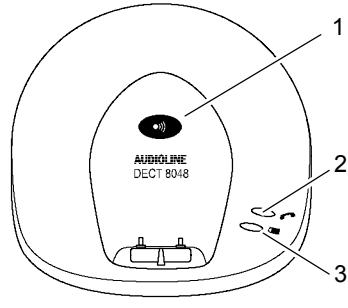
Handset

1. Call indicator
2. Scrolling button / Redialling button
3. Menu button
4. Call button
5. Scrolling button / Calls list CLIP
6. Internal calls
7. R button
8. Phone book / Exit menu
9. Muting button / Clear button
10. Display
11. Handsfree mode



Base station

1. Paging button (locate handset)
2. Call and power indicator
3. LED, charge control lamp



GB

4 Operating the Telephone

Illustration and description of operations

	Enter digits or letters
[×/⊗]	Press the button depicted briefly
2 sec [×/⊗]	Press the button depicted for 2 seconds
Press and hold [×/⊗]	Press and hold the button depicted
Release [×/⊗]	Release the button depicted
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
EXAMPLE or	Text or icons in the display

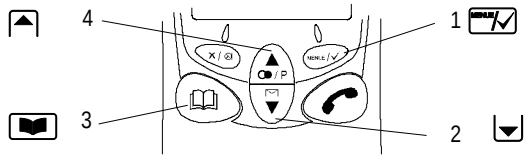
Icons in the display

Icon	Description
	On: A call is currently being made.
	On: Handsfree mode has been switched on.
EXT	On: An external call is currently being made. Flashing: An external call has been received.
INT	On: An internal call is currently being made. Flashing: An internal call has been received.
	On: You have opened the caller list (CLIP). Flashing: New calls have been stored in the calls list (CLIP).
	On: This phone number in the calls list has not been called back.
	On: This phone number in the calls list has already been called back.
	Flashing: Please charge the handset. On: Displays battery capacity. Runs through the segments: The handset is being recharged.
	On: Appears when using the phone book.
	On: Appears immediately programming mode has been activated.
	On: The key lock function is switched on.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The handset is out of range of the base station.
◄ ►	On: The phone number is in excess of 12 digits.

GB

Navigation buttons

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. Standby mode is activated by pressing the [📖] button.



☞ The buttons depicted in the descriptive passages of this manual have a standard appearance, i.e. the contours and icons in the buttons could differ slightly from the actual appearance.

Button	In Standby mode	In the menu
1 [MENU/✓]	- Opens the main menu	- Opens the menu displayed
2 [▼]	- Opens the calls list	- Scroll through the menu - Change the settings
3 [📖]	- Opens the phone book	- Skip one level back
4 [▲]	- Opens the redialling list	- Scroll through the menu - Change the settings
[R]	- Switch the handset on /off	- No function

Navigation in the menu

All the functions can be accessed via the different menus.
Refer to Menu Structure ☞ Page 35 for information on how to access each respective function.

[MENU/✓]	Open the main menu
[▲] or [▼]	Select the required submenu
[MENU/✓]	Open the submenu
	Use the digit keys to enter numbers or letters
[MENU/✓]	Confirm the input
[📖]	Skip one level back
2 sec [📖]	Interrupt the programming and saving processes and return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

GB

Operating the Telephone

Creating phone book entries - example

The example in **Creating phone book entries** explains how to navigate and make entries in the phone book. The phone book memory has a capacity of 30 entries.

MENU/✓, PHONE BOOK	Open the main menu
MENU/✓, ADD ENTRY , MENU/✓	Select the function and confirm it
⁂, MENU/✓	Enter the name and confirm it
⁂, MENU/✓	Enter the phone number and confirm it

☞ Proceed in the same way as in this example for all settings.
Refer to Menu Structure ☞ Page 35.

GB

5 Telephoning

Switching the handset on/off

2 sec [R]	Switch the handset on
2 sec [R]	Switch the handset off

Taking a call

((✎)), ⌒ or [✆]	Take the call

Ending a call

[✆] or ⌒	End the call

Making a call

⁞⁞	Enter the phone number (max. 20 digits)
[⊠/⊗]	Following incorrect input, press to delete the last digit
[✆]	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Call button first to obtain an outside line. The digits of the phone number entered are dialled immediately. It is not possible to correct any wrong digits in the phone number entered when using this dialling method.

Redialling

The telephone stores the last five numbers dialled in a redialling list.

[▲]	Open the redialling list
[▲] or [▼], [✆]	Select the entry required and dial the number

Calling back calls received

The telephone stores the last 30 calls received in a calls list.

[▼]	Open the calls list
[▲] or [▼], [✆]	Select the entry required and dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book. ☞ Page 35.

[🕮]	Open the phone book
[▲] or [▼], [✆]	Select the entry required and dial the number

Internal calls

Making internal calls

In order to be able to make free internal calls, two or more handsets (HS1, HS2, ...) must be registered on a base station.

HS1: [INT], e.g. [2]	Dial the internal phone number of the handset required
HS2: [✆]	Take the internal call on the other handset
HS1 / HS2: [✆]	End the internal call

GB

Telephoning

Transferring external calls internally

HS1: INT, e.g. 2	Dial the internal phone number during the external call
HS2: ☎	Take the internal call on the other handset
HS1: ☎	Transfer the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the INT button.

Holding a call / Brokering

While an external call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the two callers as often as necessary.

HS1: INT, e.g. 2	Dial the internal phone number during the external call
HS2: ☎	Take the internal call on the other handset
HS1: INT	Switch between the callers

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: INT, e.g. 2	Dial the internal phone number during the external call
HS2: ☎	Take the internal call on the other handset
HS1: 2 sec INT	Start the conference facility
HS1 / HS2: ☎	The conference call is ended when one of the internal callers ends the call

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 levels during a call.

▲ or ▼	Press the button during the call

Displaying the duration of a call

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during a call and for a short period after it has been ended.

Handsfree mode

Use this function to be able to listen to the caller through the loudspeaker.

🔊	Switch on handsfree mode
🔊	Switch off handsfree mode

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

⊗	Switch the microphone off (muting function)
⊗	Switch the microphone on

GB

Key lock

Incoming calls can still be taken in the normal way even with the key lock activated.

3 sec [*] [⊶]	Activate the key lock function
2 x [*]	Deactivate the key lock function

Temporary tone dialling

Even if you can only operate the telephone using pulse dialling, you can switch to tone dialling temporarily during a call in order, for example, to access an answering machine.

[*]	Activate temporary tone dialling
[*]	Deactivate temporary tone dialling

Dialling pause

When the phone is integrated in a private branch exchange, it is necessary to dial a specific number (e.g. 0 or 9) in order to obtain the dialling tone for an outside line. In the case of older exchanges, it can take some time until the dialling tone can be heard. Insert a dialling pause in such cases.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

0, 2 sec [P], 1234...	Insert the pause

Handset ringing melody

The handset ringing melody can be deactivated ☞ Page 35.

☞ The base station then rings in the event of an incoming call but not the handset.

Locating the handset (Paging)

If you have mislaid the handset, it can be located easily by means of an acoustic signal.

[•)))] ((( )))	Activate the acoustic signal to locate the handset
[•)))] or	Stop the acoustic signal

Range

The handset has a range of approx. 50 meters indoors and approx. 300 meters outdoors. When the connection to the base station is good, the icon appears in the display. If the handset is moved too far from the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move nearer to the base station, otherwise the call will be disconnected.

GB

6 Private Branch Exchanges / Supplementary Services

R button with private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the R-button, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. Please refer to the operating manual provided with your private branch exchange to determine which Recall time must be set to be able to use the functions. The retailer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the recall time ☞ Page 35.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number to obtain the dialling tone for an outside line. With some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Enter a dialling pause in the case of such private branch exchanges. You can then dial the phone number without having to wait for the dialling tone. Setting the dialling pause ☞ Page 33.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services

The telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference calls. These supplementary services can be used in conjunction with the R-button. Please ask your telephone network provider which recall time must be set in order to use the supplementary services. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. Setting the recall time ☞ Page 35.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider includes an answering machine for you in the telephone network, the envelope icon (VMWI[1]) appears to indicate new messages have been recorded for you. The availability of an external answering machine and indication of new messages via the envelope icon are optional services offered by the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

Caller number display (CLIP[2])

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transfer of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, thus, cannot be stored in the calls list.

☞ The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

[1] VMWI: Visual Message Waiting Indication
[2] CLIP: Calling Line Identification Presentation

7 Menu Structure

PHONE BOOK	ADD ENTRY			
	DELETE ENTRY			
	MODIFY ENTRY			
SETUP	BASE VOLUME	VOLUME 1, 2, 3, OFF		
	BASE MELODY	MELODY 1, 2, 3		
	DEL HANDSET	PIN? [5]	HANDSET?	
	PIN CODE	PIN? [5]	NEW PIN?	RETYPE
	DIAL MODE	TONE		
		PULSE		
	RECALL	RECALL 1 (100 ms)		
		RECALL 2 (300 ms)		
	DEFAULT	PIN? [5]	CONFIRM	
HANDSET	BEEP	KEYTONE	ON - OFF	
		LOW BATTERY	ON - OFF	
		RANGE	ON - OFF	
	INT RING VOL	VOLUME 1, 2, 3, OFF		
	EXT RING VOL	VOLUME 1, 2, 3, OFF		
	INT MELODY	MELODY 1, 2, 3		
	EXT MELODY	MELODY 1, 2, 3		
	AUTO ANSWER	ON - OFF [2]		
	NAME	.....		
	LANGUAGE	(7 LANGUAGES)		
	KEY LOCK	.....		
REGISTER	SELECT BASE	BASE 1 _ _ _		
	REG BASE	BASE 1 2 3 4		

GB

[5] Default system PIN: 0000

[2] If the function has been activated, an incoming call is automatically taken on removing the handset from the base station.

8 Expanding the Telephone System

The internationally recognised GAP[1] standard ensures the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. This enables AUDIOLINE equipment and that from other manufacturers to be integrated in one telephone system.

Multiple handsets

Up to 4 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before beginning with the registration procedure for a handset, switch the relevant base station to Register mode.

3 sec [•)))]	Activate Register mode

Complete the registration process for your handset ☞ Page 35. Use the PIN code currently set for the registration process ☞ Page 35.
After being registered, the handset is assigned an internal call number. This internal call number appears in the display.

☞ To register handsets from other manufacturers, read the operating manual provided with the respetive handset.

Deregistering handsets

☞ A handset registered on a base station can only be deregistered by another handset registered to the same base station.

Multiple base stations

The handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections with the same or different call numbers can be used.

☞ Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the range of your handsets because obstructions in buildings restrict the range. Register the handset on all the base stations. Activate the Select Base function on the base stations ☞ Page 35. The handset automatically searches for the nearest base station with the best connection.

Mobility through different installation locations

Register the handset on various base stations at different locations. Activate the Select Base function on the base stations ☞ Page 35. Regardless of your current location, the handset automatically searches for a base station in range.

GB

[1] GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

9 If Problems Occur

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first of all. In the case of technical problems, contact our Service Hotline, tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ 35
No telephone calls possible	- The telephone line is not corrected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - The incorrect dialling mode is set. ☞ 35
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ 35 - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The batteries are empty after a very short time	- The batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station using a soft, dry cloth. - Insert the handset in the base station for 14 hours.
The caller number display (CLIP) does not function	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

10 Technical Specifications

Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP[1]
Power supply	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6.5 V, 150 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 150 h
Max. talk time	Up to 11 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode (default) Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms, 300 ms
Handset name	DECT 8048 (adjustable)
Phone book	30 entries
Calls list	30 entries
Redialling list	5 entries
Battery charge warning indicator	Yes
Key tone	On/Off
Out of range warning	Yes
Automatic answering	On/Off
Ringing volume, handset (internal and external)	3 levels and off
Receiver volume	5 levels
Ringing melody, handset (internal and external)	3 melodies

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.
GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Key lock	Yes
Ringing volume, base station	3 levels and off
PIN code	0000 (default)
Handsfree mode	Yes
RPAS	Yes
No. of handsets per base station	Max. 4
Languages	7
Access to phone book during call	Yes
Conference facility	Yes

Hearing aid compatibility

The telephone is compatible with most popular hearing aids on the market. However, it cannot be guaranteed that all hearing aids will work perfectly.

If your hearing aid is not compatible with the telephone and interference occurs, try the following solutions:

- Do not switch the hearing aid to “T”.
- Use the handsfree facility on the handset and set the volume as loud as possible.
- Hold the handset approx. 15 cm from the hearing aid.

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

GB

11 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or powerpacks used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

12 Index

A

Answering machine in the telephone network, 34
Automatic dialling, 36

B

Base station, 27
Batteries, 24
Battery charge status, 26
Brokering, 32

C

Call and power indicator, 27
Call button, 27
Call indicator, 27
Caller number display, 34
Calling back missed calls, 31
Charge control lamp, 27
Charging the batteries, 26
Checking the package contents, 25
Conference calls, 32
Connecting the base station, 25
Connecting the charging station, 25
Creating phone book entries, 30

D

Declaration of Conformity, 39
Deregistering handsets, 36
Descriptions, 28
Dialling pause, 33 , 34
Dialling phone numbers from the phone book, 31
Display, 27
Disposal, 24

E

Ending a call, 31
Expanding the Telephone System, 36

G

Guarantee, 40

H

Handset, 27
Handsfree mode, 27 , 32
Holding a call, 32

I

Icons in the display, 28
Increasing the range, 36
Inserting the batteries, 25
Installation location, 24
Intended use, 24
Internal calls, 27 , 31

K

Key lock, 33

L

Locating the handset, 33

M

Maintenance, 40
Making a call, 31
Making internal calls, 31
Medical equipment, 24
Menu button, 27
Mobility, 36
Multiple base stations, 36
Multiple handsets, 36
Muting the microphone, 32
Muting/Clear button, 27

N

Navigation , 29
Navigation buttons, 29

O

Operating the Telephone, 28

P

Paging, 33
Paging button, 27
Phone book / Exit menu, 27
Power failure, 24
Private branch exchanges, 34
Problems and solutions, 37
Putting the telephone into operation, 25

R

R button, 27
R button with private branch exchanges, 34
R-button and supplementary services, 34
Range, 33
Receiver volume, 32
Redialling, 31
Registering handsets, 36
Representations, 28
Ringing melody, 33

S

Safety information, 24
Scrolling button/ Calls list CLIP, 27
Scrolling/Redialling button, 27
Service Hotline, 37
Supplementary services, 34

T

Taking a call, 31
Talk time, 32
Technical data, 38
Telephoning, 31
Temporary tone dialling, 33
Transferring external calls internally, 32

V

VMWI, 34

GB

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.1 - 06.10.2005